

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0962/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.10.2022
Antragsteller*in:	CDU/FDP/BfM	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Kenntnisnahme	öffentlich

Antrag der CDU/FDP/BfM-Fraktion und der BfM betr. Einführung von Reparaturboni

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und schriftlich zu berichten, ob die Stadt Marburg in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf einen Reparaturbonus in einer Höhe von bis zu € 200,00 pro Gerät für Elektro- und Elektronikgeräte aus Privathaushalten einführen kann. Dieser Reparaturbonus soll bei ausgewählten Handwerksbetrieben eingelöst werden können.

Begründung

Unter dem Motto „reparieren statt ausrangieren“ können defekte Elektro- und Elektronikgeräte im Nutzungskreislauf weiter verwendet werden, statt diese zu entsorgen und neu zu beschaffen. Die Vorteile für die Umwelt, das Klima und die Verbraucherinnen und Verbraucher liegen auf der Hand. Von dem Reparaturbonus für alle kabelgeführten Geräte sollten die Privathaushalten in Marburg und im Landkreis profitieren. Eine genaue Aufstellung der betreffenden Geräte sollte erarbeitet werden, die beispielsweise Staubsauger, Kaffee- und Waschmaschinen, Wäschetrockner, Fön, Bohrmaschinen, Smartphones, Tablets, Kinderspielzeug oder Hochdruckreiniger beinhaltet. Auch Fahrräder („Bio“- und E-Bikes) sollten mit aufgenommen werden. Einzulösen ist der Reparaturbonus bei ausgewählten Handwerksbetrieben für Elektro- und Elektronikgeräten sowie Fahrradwerkstätten. Des Weiteren ist zu prüfen, inwieweit Fördergelder von der Europäischen Union - NextGeneration EU und/oder vom Bund für diese Maßnahme zur Verfügung stehen.

Andrea Suntheim-Pichler

Karin Schaffner

Heiko Schäfer

Jan von Ploetz

Anlage/n

Keine